



Über 40 Teilnehmer kämpften bei den Badminton-Kreismeisterschaften in Bückeburg um die Titel.

FOTOS: PR.

# TSV Bad Eilsen dominiert

Badminton-Kreismeisterschaften in Bückeburg / 45 Spieler kämpfen um Titel

VON ISABELL REMMERS

**BÜCKEBURG.** Ein Wochenende voll mit Badminton gab es zuletzt in der Bückeburger Dr.-Faust-Halle, denn die Badminton-Spielgemeinschaft des TSV Bad Eilsen und des VfL Bückeburg haben ihre Kreismeisterschaften ausgetragen.

Insgesamt 45 Spieler aus den Landkreisen Schaumburg und Hameln-Pyrmont traten auf sechs Spielfeldern an, um sich in den Disziplinen Gemischtes Doppel, Damen- und Herren-Doppel sowie Damen- und Herren-Einzel zu messen.

Gespielt wurde in den drei Klassen Bezirksliga und höher, Bezirksklasse und Kreisliga sowie Kreisklasse und Hobby-Spieler in Dreier- bis Fünfer-Gruppen. Los ging es am Samstag mit den Spielen im gemischten Doppel sowie der Einzel-Konkurrenz.

In den umkämpften Partien wurden viele Spiele erst in den Entscheidungssatz entschieden. Bei den Herren setzte sich in der Klasse C Nils Heise knapp vor Arian Samazada aufgrund eines besseren Satzverhältnisses durch.

Bei den Damen belegte Christina Korth (TSV Bad Eilsen) vor Doris Wehrmann (TSV) den ersten Platz im Titelrennen der höchsten Klasse.

Die Konkurrenz im stärksten Herren-Doppel konnten Samazada und Sebastian Voy für sich entscheiden. Bei den Damen setzten sich Ute Windheim und Stefanie Soika (TSV Bad Eilsen) durch. Das gemischte Doppel gewannen Nils Heise (VfL Bückeburg) und Daniela Hoppe (MTV Bad Pyrmont).

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren Lena und Mara Gronemann (VfL Hameln),

Christina Korth (TSV Bad Eilsen), Domenic Kirstein (VT Rinteln) und Walter Beißner (TSV Bad Eilsen), die jeweils in allen drei Disziplinen Urkunden mit nach Hause nahmen.

Über die meisten Platzierungen eines Vereins freuten sich der TSV Bad Eilsen. Insgesamt 16-mal schaffte es ein Spieler des TSV auf das Treppchen. Es folgten der VfL Hameln mit

neun und der VfL Bückeburg mit acht Platzierungen. Die höchste Erfolgsquote erzielten jedoch die beiden Spieler des VT Rinteln, Domenic Kirstein und Andreas Winter, mit vier Platzierungen.

Die Ausrichter zeigten sich mit dem reibungslosen Verlauf und der guten Atmosphäre zufrieden. Dennoch hätten sie sich mehr Anmeldungen und Zuschauer gewünscht.



Andreas Winter (links) und Domenic Kirstein hatten die größte Erfolgsquote.